

# Eselwandern im Königswinkel – Ingrid Kersch

Ihr findet Esel faszinierend?

Wir auch. Und weil bei uns drei liebenswerte Eselinnen zu Hause sind, wollen wir euch die Gelegenheit geben, Esel einmal etwas näher kennenzulernen.



*Fini, Leni und Lotte im Garten der Turmvilla*

Für unsere Eseldamen Fini, Leni und Lotte gibt es nichts Schöneres, als eine Wanderung in der traumhaften Allgäuer Landschaft zu unternehmen. Ganz besonders bietet sich hier das Faulenbacher Tal an. Man startet fast im Herzen der Stadt Füssen, aber schon nach wenigen Minuten befindet man sich auf einem schmalen Pfad im Bergwald und erklimmt die erste Hügelkette.

Hier kann man beliebig große Runden laufen: Die kleinste Runde um den Mittersee mit etwa einer Stunde, die etwas größere Runde um den Obersee, eine längere Tour zum Alatsee mit drei Stunden oder doch richtig in die Berge zur Salober Alm?

Alles ist möglich: Eine (fast) autofreie Straße, breiter Waldweg oder sich schlängelnder Bergpfad, wir können die Wanderungen an eure Bedürfnisse und Wünsche anpassen. Aber auch weitere Ziele sind machbar – vielleicht eine Runde an den Hopfensee? Oder um den Weißensee?

Etwas ganz besonderes sind Wanderungen durch den abgelassenen Forggensee. Dies ist witterungsabhängig meist zu Frühlingsbeginn (häufig im April) möglich, bevor der Aufstau beginnt.



*Leni im abgestauten Forggensee*

Für Familien mit kleineren Kindern sind Wanderungen meistens zu lang und daher nicht so ideal. Aber man kann Esel auch im Stall kennenlernen, beim Putzen und Schmusen.

Und Leni und Fini tragen kleinere Kinder (höchstens 20 kg) auch mal spazieren. Dafür können wir auf den Reitplatz gehen oder für ein Viertelstündchen das Hofgelände erkunden. Haben die Kinder genug, hat man keinen langen Rückweg mehr vor sich.

Meistens reicht das kleineren Kindern schon. Wenn sich größere Begeisterung zeigt, kann man ja immer noch eine kleinere Wanderung wagen.



*Leni schmust besonders gerne*



*Fini ganz entspannt zu Hause*

Bei allen Unternehmungen lassen wir euch nicht alleine. Auf jeder Wanderung begleitet euch ein Esselführer, der euch unterstützt und eure Fragen beantworten kann. Und auch unsere Esel sind mindestens zu zweit – wer ist schon gerne allein! Die meisten Touren dauern 2-4 Stunden. Bei uns kostet eine Stunde mit Esselführer und zwei Eseln 30 Euro, egal wieviele Leute uns begleiten. Der Aufwand ist für uns immer gleich.

Für eine Wanderung braucht man feste Schuhe (hilft auch, falls mal ein Eselhuf auf den Füßen landet), für das Wetter geeignete Kleidung und Getränke, vielleicht auch eine kleine Brotzeit. Das packt jeder für sich, dann ist auch immer das im Rucksack, was man wirklich mag.

Wenn ihr uns kennenlernen wollt, dann fragt bei Max Kotz an oder meldet euch direkt bei Ingrid Kersch unter der Nummer 0171 7318374. Dann können wir besprechen, was ihr machen wollt und wann. Wir haben für unsere Touren zwei Startpunkte: den Allgäu Max in der Augsburgener Straße 37 oder die Turmvilla in der von-Freyberg-Straße 5, beides in Füssen. Je nach Ziel der Wanderung wird der günstigere Startpunkt gewählt.

Ehrlicherweise muss noch gesagt werden, daß unsere Eselinnen bei Sturm, Regen und hohem Schnee zur strikten Arbeitsverweigerung neigen; da helfen auch die besten Überredungskünste nichts!